

## 08.02.2015 – TSA des TSV im Tanzsporthimmel / Lateinformation / Bochum

Alle Augen richteten sich dann am Sonntag nach Bochum zum Eröffnungsturnier der Lateinformationen in der Regionalliga West, wo ebenfalls eine Mannschaft aus Bocholt antrat:



Sah es am Anfang der Trainingszeit noch so aus, als könne es eventuell schwierig werden, eine vollständige Mannschaft in die Saison zu führen, war bereits bei der Präsentation Ende Januar zu erkennen, dass es dann doch gelungen war, eine homogene Mannschaft talentierter Tänzerinnen und Tänzer in die Choreographie "Dynamic" einzubinden.

Die Lateinformation des TSV konnte nach intensiver Vorbereitung in der Vorrunde des Auftaktturniers bereits klar zeigen, dass sie in dieser Saison zur Spitzengruppe gehören würde. "Das Publikum war schon in der Vorrunde begeistert von der Präsenz auf der Fläche, der Dynamik und Ausstrahlung der Mannschaft", erläutert Trainerin Raffaella Schrupke im Anschluss. Auch das Wertungsgericht wurde sofort angesteckt von dieser positiven Stimmung und der Einzug ins Finale der besten sieben Mannschaften war selbstverständlich.

Die Regionalliga Latein ist in dieser Saison besonders spannend, da ganze 10 Mannschaften um Ligaerhalt und Teilnahme am Aufstiegssturnier kämpfen. "Leider bedeutet das für 4 Mannschaften den Abstieg in die Oberliga", erläutert Trainer Sascha Pöstgens, "aber diese Gefahr scheint fürs erste gebannt!"



Mit einer grandiosen Endrunde konnte das Bocholter Team des TSV sowohl die Wertungsrichter als auch die Zuschauer überzeugen: Es wurde nach einem spannenden Wettkampf der zweite Platz hinter der Lateininformation des Ruhr Casino des VFL Bochum B. Sogar eine "Eins" in der Wertung wurde gezogen!

"Damit ist der Start super gut gelungen!" freut sich auch Matthias Funke als Abteilungsleiter mit seiner Lateinmannschaft! "Wir fiebern dem nächsten Turnier entgegen, das dann auf heimischem Parkett am 28.02. ab 14h hier in der Euregiohalle ausgetragen wird!" Mit den Trainern Sascha Pöstgens und Raffaella Schrupke hofft Funke auf eine lautstarke Unterstützung des Bocholter Publikums, damit der Heimvorteil auch sicher zum Tragen kommt!